

PRESSEMITTEILUNG/PRESS RELEASE

A-Rating der Würth-Gruppe erneut bestätigt und Outlook auf „stable“ verbessert

Die internationale Ratingagentur Standard & Poor's hat der Würth-Gruppe, Weltmarktführer im Handel von Montage- und Befestigungsmaterial, erneut das A-Rating bestätigt und damit eine überdurchschnittliche Bonität bescheinigt. Der Outlook verbesserte sich von „negative“ wieder auf „stable“.

Bereits seit dem Jahr 1995 wird das A-Rating bestätigt, wenngleich sich aufgrund der wirtschaftlichen Eintrübung der Outlook im Jahr 2009 kurzzeitig auf „negativ“ verändert hatte.

Das A-Rating resultiert unter anderem daraus, dass sich die Würth-Gruppe durch eine hohe Liquidität und Eigenkapitalquote von über 40 Prozent auszeichnet. Damit liegt sie deutlich über dem Durchschnitt europäischer Handelsunternehmen.

Ausschlaggebend für die gute Bewertung durch die Ratingagentur ist auch die Entwicklung des Cashflows. Die Würth-Gruppe hatte im vergangenen Geschäftsjahr alle wesentlichen Entscheidungen an dem Grundsatz „Cash is king“ ausgerichtet. Dadurch wurde der Cashflow aus operativer Tätigkeit um 84,3 Prozent auf 800 Millionen Euro erhöht (2008: 434 Millionen Euro). Dies ist ein Niveau, das zuvor in der Geschichte der Würth-Gruppe noch nie erzielt wurde.

Die Verbesserung des Outlooks begründet Standard & Poor's mit der sich stabilisierenden Marktsituation für die Würth-Gruppe und der guten Performance des Unternehmens im zweiten Quartal 2010, die auch auf Jahressicht erwartet wird.

Das Eigenkapital der Würth-Gruppe stieg 2009 um 83 Millionen Euro auf 2,60 Milliarden an. Für das Jahr 2010 plant der Konzern ein Betriebsergebnis von 350 Millionen Euro und ist dabei auf einem guten Weg: Mit 196 Millionen Euro konnte das Betriebsergebnis im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu verdoppelt werden.

Adolf Würth GmbH & Co. KG
74650 Künzelsau, Deutschland

Würth Management AG
9400 Rorschach, Schweiz

Kontakt: Sarah Rummel,
Pressesprecherin
der Würth-Gruppe

T +49 7940 15-1186
F +49 7940 15-4400
www.wuerth.com
presse@wuerth.com

15.07.2010

Das gute Rating ist nicht nur Ausdruck einer positiven Bonitätseinstufung, sondern auch Zeichen einer kontinuierlichen und erfolgreichen Entwicklung des Familienunternehmens, das sich durch eine starke Marktstellung und die Stabilität seines Geschäftsmodells auszeichnet.

Über die Würth-Gruppe

Die Würth-Gruppe ist Weltmarktführer in ihrem Kerngeschäft, dem Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial. Sie besteht aktuell aus rund 400 Gesellschaften in 84 Ländern und beschäftigt über 59.000 Mitarbeiter. Davon sind über 29.000 fest angestellte Verkäufer im Außendienst. 2009 erzielte die Würth-Gruppe einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro.

Im Kerngeschäft, der Würth-Linie, umfasst das Verkaufsprogramm für Handwerk und Industrie über 100.000 Produkte: von Schrauben, Schraubenzubehör und Dübeln über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Die sogenannten Allied Companies operieren unter ihrem eigenen Namen in an das Kerngeschäft angrenzenden oder diversifizierten Unternehmensbereichen. Sie vertreiben beispielsweise Produkte für Bau- und Heimwerkermärkte, Elektroinstallationsmaterial, elektronische Bauteile (z. B. Leiterplatten), Finanzdienstleistungen und Solarmodule. Sie machen rund 42 Prozent des Umsatzes der Würth-Gruppe aus.